



Herbsttagung 2020

Grenzerfahrungen in der Medizin

Freitag, 20. November, bis Sonntag, 22. November 2020 Kongress Palais Kassel 17 Vorträge und 3 Foren | Mit 18 CME-Punkten

Im Mittelpunkt der Herbsttagung stehen Grenzerfahrungen in der medizinischen, pädagogischen und sozialen Dimension. Die Veranstaltung wird auch als Livestream übertragen.

Grenzen in der Kindheit entwickeln

Grenzen sind beides, Hülle nach Innen und Schutz vor dem Außen. In der kindlichen Entwicklung bildet sich die Kompetenz unseres Immunsystems in der Auseinandersetzung mit der Außenwelt. Diese bestimmt mit, wie selbständig und gesund ich mich in meiner eigenen Haut fühle und behaupten kann. Grenzstörungen erscheinen in verschiedenen Organsystem z.B. in der Neurodermitis oder im Asthma.

Auch COVID-19 stellt die Frage nach der Regulation der eigenen Immunantwort und fordert uns in der Grenzbildung heraus. Wie können wir helfen unsere physiologischen Grenzen zu entwickeln und zu pflegen? Welche Bedeutung haben in diesem Zusammenhang Mikrobiom, Ernährung, Lebensstil und therapeutische Maßnahmen? Wir laden Sie ein, diese Fragen mit Expertinnen und Experten aus der Anthroposophischen Medizin zu bewegen und zu diskutieren.

Grenzen in der Medizin erleben

Die aktuelle Weltlage bedingt einen bewussten Umgang mit Nähe und Distanz. Berührung und Beziehung sind zwei elementare Aspekte des zwischenmenschlichen Zusammenlebens. Welche Bedeutung haben sie für unsere Gesundheit? Welche Wirkung hat Nähe auf unsere körperliche Entwicklung und wie können Äußere Anwendungen und Rhythmische Massage in unser Leben integriert werden? Neben der psychoneuroimmunologischen Betrachtung weiten wir den Blick bewusst auf Gesellschaftsfragen, diskutieren in Foren miteinander und vermitteln in Onlinekursen Kompetenzen für den selbständigen Umgang mit Äußeren Anwendungen.

Grenzen im Alter erweitern

Meditation ermöglicht Grenzerfahrung. Im medizinischen und therapeutischen Umfeld befähigt sie im Umgang mit alten, kranken und sterbenden Menschen, ihre Schwellenerlebnisse zu erahnen und zu begleiten. In der COVID-19-Pandemie hat sich der Umgang mit alten und kranken Menschen verändert. Wie gestalten wir solche Lebensphasen würdig? Was braucht eine wesensgemäße Palliativmedizin und wie können wir Beschwerden am Lebensende therapeutisch so behandeln, dass sich die inneren Grenzen der uns anvertrauten Menschen auch im Kranken, Altern und Sterben noch erweitern können?

Für den Vorbereitungskreis Philipp Busche, Mitglied im Vorstand der GAÄD

Tagungsort

Die Veranstaltung findet im Kongress Palais (Holger-Börner-Platz 1, 34119 Kassel) statt. Fotos vom Veranstaltungsort: www.gaed.de/herbsttagung-2020/impressionen

Anmeldung

Zur Präsenzveranstaltung melden Sie sich bitte online an: www.gaed.de/herbsttagung-2020.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Teilnehmer der Präsenzveranstaltung erhalten Zugang zu den Videos des Livestreams in der Mediathek der GAÄD.

Akkreditierung

Die Veranstaltung wurde von der Hessischen Landesärztekammer mit 18 CME-Punkten akkreditiert. Die Akkreditierung bei der Akademie GAÄD ist beantragt.

Auch als Livestream

Die Veranstaltung wird simultan als Livestream in Form von drei Webinaren übertragen. Die Webinare sind von der Hessischen Landesärztekammer akkreditiert. Die Akkreditierung bei GAMÖ und VAOAS ist beantragt. Buchung der Webinare auf der Webseite www.webinar.gaed.de.

Fragen zur Anmeldung oder Teilnahme

Bei Fragen schreiben Sie eine E-Mail an info@gaed.de oder rufen die Nummer (089) 716 77 76-0 an.

Programm der Präsenzveranstaltung

Siehe Folgeseiten.

Grenzen entwickeln

Freitag, 20. November 2020	
16:30– 17:30	Die Entwicklung des Immunsystems 1. Geburt und Stillen Johanna Hünig, Hebamme, Dresden
	Die Entwicklung des Immunsystems 2. Frühe Kindheit Georg Soldner, FA Kinder- und Jugendmedizin, Leiter Akademie GAÄD, stellv. Leiter Medizinische Sektion Goetheanum, Dornach (CH)
17:30– 18:30	Chronisch entzündliche Kinderkrankheiten ganzheitlich behandeln – 1. Neurodermitis Dr. med. Karin Michael, Oberärztin, FÄ Kinder- und Jugendmedizin, GKH Herdecke
	Chronisch entzündliche Kinderkrankheiten ganzheitlich behandeln – 2. Allergisches Asthma Dr. med. Jan Vagedes, FA Kinder- und Jugend- medizin, Neonatologe, Leiter des ARCIM Instituts an der Filderklinik
18:30	Abendpause
20:00- 21:00	Wissenschaftliche, medizinische und so- ziale Herausforderungen bei COVID-19 Dr. med. Gunver Kienle, Ärztin, Wissenschaftlerin, Mediatorin, Freiburg N.N. Virologe/Virologin
Samsta	ng, 21. November 2020
09:00- 09:45	Mikrobiom und Autoimmunerkrankungen Prof. Dr. med. Harald Matthes, FA für Innere Medizin und Gastroenterologie, GKH Havelhöhe, Berlin

09:45- Entzündung begrenzen

Der Einfluss von Ernährung auf autoimmun-

Dr. med. Sebastian Göbel, FA Allgemeinmedizin,

und allergische Erkrankungen

Ernährungsmediziner, Heidenheim

10:30

Grenzen erleben

Samstag, 21. November 2020	
11:00- 12:00	Psychoneuroimmunologie der Berührung Prof. Dr. Dr. Christian Schubert, Arzt, Universitätsklinik für medizinische Psychologie Innsbruck
12:00- 13:00	Berührung schafft Gesundheit Dr. med. Anne-Gritli Göbel-Wirth, FÄ Frauenheil- kunde, Rhythmische Masseurin, Belegklinik für Homöotherapie Heidenheim
13:00	Mittagspause
14:30- 15:00	Dialogspaziergang
15:00– 16:30	Medizin macht Gesellschaft Prof. Dr. phil. Sophia Spiliotis, Historikerin und Mitarbeiterin im Projekt Anthroposophische Medizin und Gesellschaft. Prof. Dr. med. Harald Matthes, FA für Innere Medizin und Gastroenterologie, GKH Havelhöhe, Berlin. Anschließend beide zusätzlich im Podium mit Dr. med. Ulrich von Rath, FA Innere Medizin, FA Allgemeinmedizin, Travemünde und Carmen Eppel, FÄ Frauenheilkunde, Heidenheim
16:30	Pause
17:00– 18:00	Forem Forum I: Klima, Ökologie, Corona, Gesundheit – Warum wir über Ernährung sprechen müssen Dr. med. Sebastian Göbel, FA Allgemeinmedizin, Ernährungsmediziner, Heidenheim; Carmen Eppel, FÄ Frauenheilkunde, Heidenheim; Prof. Dr. med. Friedrich Edelhäuser, FA Neurologie, Herdecke Forum II: Psychoneuroimmunologie Prof. Dr. Dr. Christian Schubert, Arzt, Universitätsklinik für Medizinische Psychologie, Innsbruck; Angelika Maaser, FÄ Frauenheilkunde, Berlin Forum III: Medizin macht Gesellschaft Martin-Günther Sterner, FA Innere Medizin und Gastroenterologie, Berlin; Charlotte Steinebach, Ärztin in Weiterbildung
18:00- 18:30	Heileurythmie für das Immunsystem (mit Übungen für den Saal und Zuhause)

Pirkko Ollilainen, Heileurythmistin, Stuttgart

Grenzen erweitern

Samstag, 21. November 2020

20:00- Meditation als Grenzerfahrung

21:00 Dr. med. Michaela Glöckler, FÄ Kinder- und Jugendmedizin, Dornach (CH)

Sonntag, 22. November 2020

09:00- Altern heute: Würde am Lebensende
09:45 Dr. med. Matthias Girke, FA Innere Medizin,
Berlin; Leiter der Med. Sektion, Dornach (CH)

09:45- Integrative Palliativmedizin 10:30 1: Pflege am Lebensende

Rolf Heine, Gesundheits- und Krankenpfleger, Filderstadt

Integrative Palliativmedizin 2: Medikamentöse Therapie in der Sterbebegleitung

Dr. med. Marion Debus, FÄ Innere Medizin und FÄ Hämato-Onkologie und Palliativmedizin, Klinik Arlesheim (CH)

10:30 Pause

11:00- Therapeutisches Kolloquium

12:00 Moderation: Astrid Sterner,
FÄ Allgemeinmedizin, Berlin;
Georg Soldner, FA Kinder- und Jugendmedizin,
Leiter Akademie GAÄD, stellv. Leiter Medizinische
Sektion Goetheanum, Dornach (CH)

12:30- Perspektiven in die Zukunft

13:00 Philipp Busche, FA Innere Medizin und Gastroenterologie, Klinik Arlesheim (CH), Angelika Maaser, FÄ Frauenheilkunde, Berlin; Johannes Weinzirl, Assistenzarzt, wissenchaftlicher Mitarbeiter, Dornach (CH)

13:30- Mitgliederversammlung

15:30 Für Mitglieder der GAÄD und Gäste

Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in Deutschland e.V. (GAÄD)

Kontakt Herzog-Heinrich-Str. 18, 80336 München • T (089) 716 77 76-0 F (089) 716 77 76-49

E-Mail info@gaed.de • URL www.gaed.de • Vorstand Philipp Busche-Kedves, Carmen Eppel, Martin-Günther Sterner • Geschäftsführung Jakob Marti

Bankverbindung GLS Gemeinschaftsbank eG • IBAN DE35 4306 0967 0063 7773 00 BIC GENODEM1GLS • Umsatzsteuer-ID DE 147 806 616